

Protokoll
über die 65. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Mittwoch, dem 20. Januar 2016, 18.30 Uhr,
im „Jubs“, Jahnstraße 15, 21698 Harsefeld

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
2. Henning Gärtner, Jugendkonferenzsprecher und Vertreter der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
3. Melanie Mohnen, Schützenverein Issendorf
4. Almut vom Lehn, Friedrich-Huth-Bücherei
5. Marc Ramsauer, Schützenverein Harsefeld
6. Torben Dankers, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Harsefeld
7. Anja Knorr, Verein Naturerleben Harsefeld e.V.
8. Wiebke Ramsauer, Spielmannszug Harsefeld

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern entschuldigt:

1. Torsten Kück, Jugendfeuerwehr
2. Vertreter Kindergarten am Feldbusch
3. Gina Marie Scharnowski

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern unentschuldigt:

1. Christopher Truchel, DLRG Ortsgruppe Harsefeld
2. Markus Nitt, Schulförderverein Grundschule am Feldbusch
3. Schülervertreter Balthasar-Leander-Schule
4. Schülervertreter Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
5. Timo Fähnrich, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld
6. Carmen Neufang, Förderverein Rosenborn-Grundschule
7. Silvio Thiel, Sportangelverein Harsefeld
8. Sylvia Czyperski, Schulsozialarbeiterin Selma-Lagerlöf-Oberschule
9. Vertreter, Rosenborn-Grundschule
10. Schülervertreter der Selma-Lagerlöf-Oberschule

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

1. Alfred Schüch, Leiter der Jugendbegegnungsstätte Harsefeld, zugleich als Protokollführer
2. Jessica Bardenhagen, Kreisjugendpflege
3. Dominik Tischner, Kreisjugendpflege
4. Hans-Jürgen Stein, Kassenwart
5. Anna-Katharina Wellnitz, Kreisjugendring
6. Reinhard Oelkers, Flecken Harsefeld

Es fehlen von den beratenden Mitgliedern unentschuldigt:

1. Jessica Jennrich, Gleichstellungsbeauftragte

Gäste:

2. Reinhard Oelkers, Flecken Harsefeld
3. Jürgen Deden, CDU-Fraktion
4. Melissa Blohm, Miktarbeiterin im „Jubs“

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 64. Sitzung vom 30. September 2015
4. Kinderschutzparagraph 8 a – Neueste Entwicklungen
5. Antrag auf weitere Finanzierung der Disco-Veranstaltungen im Jubs
6. Anträge der Vereine zu den Ferienspaßaktionen
7. Jahresausgaben 2015 – Bilanz von Hans-Jürgen Stein
8. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Jugendkonferenzsprecher Denise Preuß und Henning Gärtner eröffnen die Sitzung um 18.32 Uhr. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um einen Punkt erweitert. Der Antrag des Schützenvereins Issendorf auf Bezuschussung des Schützenfestes in Issendorf wird in die Tagesordnung unter Punkt 6 mit aufgenommen. Entsprechend wird die Tagesordnung geändert. Die vorliegende Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 64. Sitzung vom 30.09.2015

Der Verein Naturerleben e.V. merkt an, dass er nicht mehr „Naturerleben e.V. Harsefeld“ heißt, sondern nur noch „Naturerleben e.V.“. Der Verein möchte diese Änderung dementsprechend auch im Protokoll aufgenommen haben.

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner merkt an, dass er nicht nur als Jugendkonferenzsprecher, sondern auch als Vertreter der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Mitglied der Jugendkonferenz ist.

Das Protokoll über die 64. Sitzung vom 30.09.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 4: Kinderschutzparagraph 8 a – Neueste Entwicklungen

Anna-Katharina Wellnitz vom Kreisjugendring fragt die Jugendkonferenzmitglieder, wer eine Vereinbarung über den Kinderschutzparagraphen 8 a zugeschickt bekommen hat. Es melden sich die Pfadfinder, die diesen aber nicht unterschreiben wollen. Anna-Katharina Wellnitz erklärt, dass das Bundeskinderschutzgesetz seit 2012 umgesetzt werden soll. Es wurde nicht nur für die Jugendämter und Jugendpflegestellen, sondern auch für Vereine, Verbände und andere Institutionen erweitert. Die Jugendämter sind dafür verantwortlich, dass das Bundeskinderschutzgesetz umgesetzt wird. Der Landkreis Stade hat daher alle Vereine und Verbände in das Schutzkonzept mit einbezogen, die vom Landkreis gefördert werden. Der Kreisjugendring betreut die Umsetzung. Sie würde es als wünschenswert erachten, wenn die Vereine und Verbände sich an einer festen Fortbildung beteiligen würden.

Der Kreisjugendpfleger Dominik Tischner merkt an, dass auch die Jugendkonferenzen verpflichtet sind, sich daran zu beteiligen, wenn sie eigene Veranstaltungen durchführen.

Die Frage, warum die Pfadfinder nicht unterschrieben haben, beantwortet Torben Dankers von den Pfadfindern damit, dass das Landesjugendamt ein anderes Konzept hat als das Kreisjugendamt. Den Pfadfindern würden keine Pädagogen zur Verfügung stehen, die ein eigenes Konzept ausarbeiten können. Anna-Katharina Wellnitz bietet an, dass der Kreisjugendring die Pfadfinder bei der Ausarbeitung eines Konzeptes unterstützen könnte. Weiterhin sollten auch die Gemeinde und die Jugendkonferenz die Vereine unterstützen.

Wichtig ist beim Kinder- und Jugendschutzgesetz:

- Wer ist Ansprechpartner?
- Wo sind die Kinderschutzberatungsstellen?

Die Jugendkonferenz kann auch eine Fortbildung zum § 8 a durchführen. Der Kreisjugendring würde es befürworten, wenn eine Fortbildung so selbstverständlich wird, wie eine „Juleica“. Referenten zur Fortbildung können vom Kreisjugendring vermittelt werden. Im Oktober und November wird eine Reihe vom Kreisjugendring angeboten. Es wird jeweils am 19. Oktober und am 02. November 2016 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr eine Fortbildung zur Schutzkonzeptentwicklung stattfinden.

Vom Schützenverein kommt die Frage, ob ein Führungszeugnis von nichtamtlichen Personen eingesehen werden darf? Der Schützenverein wird gebeten, sich mit dieser Frage an das Jugendamt des Landkreises zu wenden. Das Jugendamt kann dann eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Übungsleiter ausstellen.

TOP 5: Antrag auf weitere Finanzierung der Disco-Veranstaltungen im Jubs

Die Finanzierung von vier Discoververanstaltungen im Jahre 2016 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: Anträge der Vereine zu den Ferienspaßaktionen

- Von der Jugendpflege wird ein Antrag auf einen Zuschuss für eine 50%ige Finanzierung des Ferienspaßes in den Osterferien gestellt.
- Der Verein Naturerleben e.V. stellt ebenfalls einen Antrag auf 50%ige Förderung von Ferienspaßaktionen in den Osterferien.

Beide Veranstaltungen sollen ca. 200 € kosten.

- Weiterhin stellt der Schützenverein Issendorf einen Antrag für eine 50%ige Finanzierung bis zu 170 € für Kinderschminke, Spielmobil etc. am 21. Mai 2016.
- Der TuS Harsefeld stellt einen Antrag auf 2 € pro Person zur Finanzierung des Sportabzeichens im September 2016.

Alle vier Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 7: Jahresausgang 2015 – Bilanz von Hans-Jürgen Stein

Es sind im Jahre 2015 1.007,92 € ausgegeben worden. Der Flecken hat die Jugendkonferenz mit 700 € bezuschusst. Der Landkreis hat die Jugendkonferenz ebenfalls mit 700 € bezuschusst, so dass an Zuschüssen insgesamt 1.400 € gezahlt worden sind. Der Kassenstand liegt mit Stand vom 31.12.2015 bei 6.192,56 €.

Anna-Katharina Wellnitz merkt an, dass während der nächsten Jugendkonferenzsitzung eine Kassenprüfung stattfinden muss.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

- Der Schützenverein Harsefeld fragt an, ob die Sitzungen der Jugendkonferenz in Zukunft um 19.00 Uhr, statt um 18.30 Uhr beginnen könnten. Der Beginn um 19.00 Uhr wird für die nächste Konferenz beschlossen.
- Hans-Jürgen Stein stellt den Waldlehrpfad vor, der demnächst in Harsefeld im „Meinkenhoop“ fertiggestellt werden soll. Er stellt die Frage, ob die Jugendkonferenz den Waldlehrpfad bezuschussen könnte. Das wird abgelehnt, weil laut Satzung der Jugendkonferenz eine Förderung eines Waldlehrpfades nicht als förderwürdig anerkannt werden kann. Dominik Tischer von der Kreisjugendpflege erklärt, dass eine solche Förderung definitiv nicht von der Jugendkonferenz unterstützt werden kann.
- Anna-Katharina Wellnitz macht Werbung für eine Fahrt für Jugendliche im Sommer 2016 nach Frankreich.
- Die nächste Jugendkonferenz soll am Mittwoch, dem 20.04.2016, um 19.00 Uhr wieder im Jubs stattfinden.

Jugendkonferenzsprecher Denise Preuß und Henning Gärtner schließen die Jugendkonferenz um 19.40 Uhr.


 Alfred Schüch
 Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen